

Gesundheit und Medizin

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 26 06 80

Venenspezialisten der Havelklinik ausgezeichnet

Im Krankenhaus hängen die Gesundheit und Sicherheit des Patienten von der Qualität der Behandlung ab. Diese kann zum Beispiel durch regelmäßige Weiterbildung der Mediziner, durch gut organisierte Prozesse, modernste technische Ausstattung und stetiges Überprüfen der Behandlungserfolge verbessert werden. Mit der Zertifizierung zum Venen Kompetenz-Zentrum hat die Havelklinik Berlin in allen Bereichen höchste Qualität unter Beweis gestellt.



Die Havelklinik Berlin, Gatower Straße 191, 13959 Berlin.



Im Bereich der Venenmedizin gab es seit 2009, als Qualitätsmanagement zur Pflicht

wurde, kein Gremium, das die Einhaltung der Richtlinie überprüft hat. Deshalb wurde das Zertifizierungsprogramm Venen Kompetenz-Zentrum ins Leben gerufen.

In einem komplexen Verfahren wird nun überprüft, welche Anstrengungen unternommen werden, um die Versorgungsqualität zu verbessern. Die Kriterien des Verbandes gehen weit über die gesetzlichen Richtlinien hinaus. Dieser einheitliche Standard

soll die phlebologische Versorgung vergleichbarer machen.

Geschäftsführer Dr. Benjamin Behar sieht die Havelklinik auf dem richtigen Kurs: „Wir freuen uns seit Jahren über viele positive Bewertungen von Patienten. Mit dem Siegel wurde nun auch anhand objektiver Maßstäbe die hohe Qualität unseres Zentrums für Venen- und Dermatochirurgie bestätigt.“

Infos: www.havelklinik.de oder unter ☎ 362 06 370.

Schmerzen lindern

Tapes entlasten Muskeln und Gelenke

Blau, grün oder violett: Bei vielen Sportlern sieht man inzwischen Tapes. Das sind bunte Klebestreifen, die die Gelenke entlasten, wenn ein Sportler Schmerzen hat oder die Beweglichkeit eines Muskels verbessern will.



„Tapes werden oft eingesetzt bei Einschränkungen in der Beweglichkeit und bei Kraftlosigkeit der Muskeln“, sagt Sascha Seifert von der International Taping Association in Kassel. Wie sie wirken, ist nicht genau erforscht. Eine Theorie besagt, dass die Tapes die Schmerzrezeptoren in der Haut hemmen. „Das ist vergleichbar mit dem Prinzip, dass man auf den Punkt drückt, an dem man sich gestoßen hat – der Druck lindert den Schmerz“, erklärt Seifert.

Profisportler – beispielsweise Fußballer – sieht man häufiger mit den Klebestreifen am Körper. Aber auch Hobbysportler auf der Joggingstrecke oder im Fitnessstudio tragen Tapes an Rücken, Arm oder Bein. „Es sind mehrere Meter lange dehnbare Baumwollstreifen mit einer Elastin-Beimischung und hautfreundlichem Klebstoff, der bei Wärme aktiviert wird“, erklärt John Langendoen, Sportphysiotherapeut aus Kempten.

Auch bei Problemen mit der Halswirbelsäule können Tapes helfen. Der Schmerz lässt schnell nach, die Muskeln entspannen und die Beweglichkeit nimmt zu. Foto: Rehamed/Sascha Seifert

Soll ein Muskel oder Gelenk entlastet oder unterstützt werden, wird mit Zug gearbeitet: Das Band wird gedehnt auf die Haut geklebt, beispielsweise auf den Verlauf eines Muskels. „Das setzt die Haut unter Spannung, wodurch ein Reiz an den Muskel gegeben wird“, erläutert Ulrike Stocksanio, Physiotherapeutin in Kaarst bei Düsseldorf.

„Es gibt acht verschiedene Taping-Techniken“, sagt Seifert. Die Wirkung ist in der Regel schnell zu spüren: Der Schmerz lässt nach, die Muskeln entspannen, die Beweglichkeit nimmt zu. „Doch es ist kein Ersatz für eine Therapie“, sagt Langendoen. Die

Behandlung mit Tapes kann kombiniert werden mit manueller Therapie, Akupressur oder Physiotherapie. Seien die Muskeln durch Tapes entspannter, erleichtere das, Übungen für die Muskeln zu machen, so Langendoen.

Stellt sich bei Anwendung ein Brennen oder unangenehmes Ziehen im Muskel ein, sollten die Tapes entfernt werden. Ein Schaden ist nicht zu befürchten, die Beschwerden lassen nach dem Entfernen nach. Nicht geeignet ist die Behandlung bei offenen Wunden, Neurodermitis, bei Ödemen aufgrund von Herzproblemen oder Krampfadern. **mag**

Lohnt sich immer: Wellness-Tipps im Spandauer Volksblatt



ADIPOSITAS CHIRURGIE
ANÄSTHESIOLOGIE
CHIRURGIE
DERMATOLOGIE
FRÜHREHABILITATION
GEFÄSSMEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE
HÄMATOLOGIE
HEPATOLOGIE
KARDIOLOGIE

KOMFORTKLINIK
MÄNNERGESUNDHEIT
NEUROLOGIE
ORTHOPÄDIE
ONKOLOGIE UND
PALLIATIVMEDIZIN
PLASTISCHE, ÄSTHETISCHE
UND REKONSTRUKTIVE
CHIRURGIE
PNEUMOLOGIE

PSYCHIATRIE
RADIOLOGIE-MRT/CT
STROKE UNIT
SCHMERZTHERAPIE
STRAHLENTHERAPIE
UNFALLCHIRURGIE
VISCERALCHIRURGIE



Ihr Krankenhaus für spezialisierte Diagnostik und Therapie

Das Vivantes Klinikum Spandau ist das Krankenhaus der Wahl für den Stadtbezirk. In unseren vierzehn Fachabteilungen sind Sie bestens betreut. Wir bieten modernste Diagnose- und Therapiemöglichkeiten an. Zudem sind wir hochspezialisiert auf einer Vielzahl von Gebieten, wie z. B. der Kardiologie, der Unfallchirurgie, der Onkologie sowie der Dermatologie. Weitere Schwerpunkte sind die Abteilung für Handchirurgie und unsere Klinik für Neurologie mit der Neurologischen Rehabilitation und Physikalische Therapie.

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
www.vivantes.de
www.facebook.com/vivantes

Vivantes Klinikum Spandau
Neue Bergstraße 6 · 13585 Berlin
Tel. 030 130 13 0

Mobile Fußpflege,
auch für Diabetiker, Hausbesuche, Susanne Schamp,
☎ 36 40 01 43
oder 0173-974 16 28



Lohnt sich immer:
Ausflugstipps
im Spandauer Volksblatt

Ihr Vitalpunkt

Allergien. Dr. Ursula Gerhard, Chefin vom Spandauer Vitalpunkt, kann selbst ein Lied davon singen. Sie war fast gegen alles allergisch. Über ihren Leidensweg ist sie auf die Bioresonanzmethode gestoßen, die sie im Vitalpunkt anbietet. Diese geht davon aus, dass sich Fehlfunktionen des Organismus an veränderten Schwingungsmustern ausfindig machen lassen. Für den Durchcheck benötigt sie nur zwei Tropfen Blut. Damit werden 90 Grundallergene, Pil-



Dr. Ursula Gerhard. Foto: Raabe

ze, Bakterien und Umweltgifte ausgetestet. Normalerweise kostet der Check 160 Euro. Der

Vitalpunkt bietet bis 23. Oktober 2015 ein Schnäppchen an: Man kann sich durchchecken lassen für 80 Euro, der Partner oder ein Kind wird umsonst mit überprüft! Sollte eine Lebensmittelunverträglichkeit, eine Allergie, Rheuma, Psoriasis, sogar Neurodermitis oder Asthma festgestellt werden, steht eine Bioresonanztherapie an.

Ihr Vitalpunkt, Barnewitzer Weg 34, 13585 Berlin, ☎ 337 83 38, E-Mail: gerhard@ihr-vitalpunkt.de.

**AGAPLESION
RESIDENZ HAVELGARTEN**

Ausstellung
**FERNWEH – ÜBERWINDUNG
VON GRENZEN**
Reisebilder in Pastellkreide und Air Brush
von Horst Rosenberger
3. Oktober bis 13. November 2015
täglich von 9 bis 18 Uhr, Eintritt frei

Eröffnung am Freitag, 02.10.2015, 15:30 Uhr,
durch Frank Bewig, Stadtrat für Soziales
anschließend Rundgang durch die Ausstellung

RESIDENZ HAVELGARTEN, Foyer
Spandauer Burgwall 27, 13581 Berlin

www.bethanien-diakonie.de

IMMANUEL KRANKENHAUS BERLIN
Rheumaorthopädie · Rheumatologie · Naturheilkunde

id
IMMANUEL
DIAKONIE

Informationsveranstaltung der Abteilung
Untere Extremität, Endoprothetik, Fuß- und Wirbelsäulenchirurgie

**Abnutzung des Kniegelenkes –
was ist das beste Verfahren für mich?**
Von der Knorpelstimulation zur patienten-
individualisierten Kniegelenksendoprothetik

Donnerstag · 8. Oktober 2015 · 19.30 Uhr

Vortragsraum
Immanuel
Restaurant · Ebene 0
Königstraße 63
14109 Berlin-Wannsee
Tel.: (030) 805 05-282

Chefarzt
Dr. med. P. Naatz

Leitender Oberarzt
Dr. med. C. D. Döring

Oberarzt
Dr. med. J. Hertel

Besuchen Sie unsere Webseite: www.berlin.immanuel.de

Praxisübernahme
Dr. med. Konstanze Schöningh

Ich freue mich, ab dem 1.10.2015 die Praxis von
Dr. med. Egbert Lübbe weiterzuführen.

Hausärztliche Praxisgemeinschaft
Dr. med. Konstanze Schöningh / Helene Suhrenbrock
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Streitstraße 27 a, 13587 Berlin

Blindenwohnstätten Berlin – hier sind die Wege frei.

Tag der offenen Tür
Sonntag, 11. Oktober 2015, 13 – 17 Uhr
Pflege, Betreuung und Wohnen in Berlin

Haus Spandau: 030/33 50 06-0
Haus Weißensee: 030/962 51-0
www.blindenwohnstaetten.de

BWS
Blindenwohnstätten Berlin